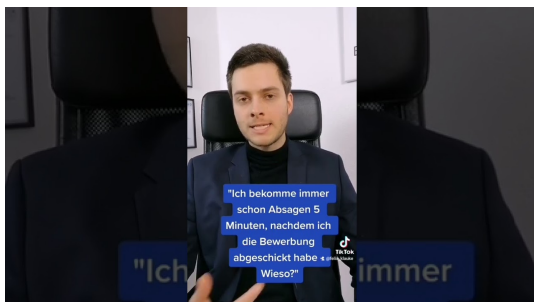


Können Sie mir kaum mehr sich erzählen? VORSICHT: Das ist die erste am häufigsten gestellte Frage. Halte deine Lebensgeschichte ohne Umschweife in ca 2 Minuten und hinterlasse einen strukturierten Eindruck. Eindruck von dir bekommen und herausfinden, wie du in das Unternehmen passen würdest. Es gibt eine Frage zum Aufwärmen, deshalb solltest du nicht schon erst eine gewisse Zahl Punkte verlieren. Spreche kurz vier Themen an: deine frühen Jahre, deine Ausbildung, die berufliche Entwicklung und deine Berufserfahrung. Beschränke dich bei deiner Antwort auf arbeitsbezogene Angelegenheiten und verschwende keine Zeit mit irrelevanten Informationen. Was unterscheidet Sie von anderen? Worin bist du gut? Welche deiner Erfolge / Errungenschaften / Fähigkeiten passt gut beraten sein zur Stellenbeschreibung und zu den Bedürfnissen dieses Unternehmens? Erzähle, was du tun kannst, um das Unternehmen zu unterstützen. Identifiziere die Herausforderungen und Bedürfnisse des Unternehmens. Erkläre, wie du es unterstützen wirst. Job suchen aber nicht gesagt nach diesem einen Job. Was wissen Sie übers Unternehmen? Hier findet der Interviewer raus, ob dich das Unternehmen interessiert und du gemeinsame Werte teilst und Leidenschaft dafür mitbringst. WICHTIG: Lasse in deiner Antwort ruhig anklingen, dass du etwas recherchiert hast. Beweise damit, dass du vorbereitet bist.

Dort geben Sie den Bewerbern Auskunft über die benötigten Eigenschaften, Fähigkeiten und die erforderliche Ausbildung. Es gibt wichtig ein Anforderungsprofil zu erstellen, da es dem Bewerber bei der Einschätzung hilft, ob er oder sie für die jeweilige Stelle geeignet ist oder nicht. Jetzt fragen Sie sich auch 'Was gehört zu einem Anforderungsprofil?'. Keine Sorge, wir zeigen Ihnen, was Sie bei einem Anforderungsprofil beachten müssen.' oder 'Wie kann man ein Anforderungsprofil erstellen? Du bist der richtige Kandidat? Ohne Geld Ihrer Stellenanzeige können Sie durch einen freundlichen Schlusssatz in Kombination mit einem Button, den Bewerber dazu aufrufen sich zu bewerben. Visuell gestalteten Buttons sind nicht nur in der Stellenanzeige ansprechend, sondern regen den Bewerber an, sich schneller zu bewerben. Dieser sogenannte Call-to-Action hat die konkrete Handlungsaufforderung zum Ziel. Dann bewirb dich jetzt und wir werden dich frühestmöglich kontaktieren. Dadurch wird die Neugier des Besuchers und potenziellen Bewerbers gesteigert.

Untersuchungen wie die Dissertation der Sozialforscherin Anke von Rennenkampff, heute Personalerin bei der AG, zeigen, dass lange, weich fallende Haare mit Weiblichkeit assoziiert werden - und Weiblichkeit wiederum mit mangelnder Kompetenz. Ob's stimmt? Und ob frau sich davon beeindruckt lassen sollte? Wir finden: Niemand sollte deswegen zur Schere greifen. Jede Frau hat auch mit langem Haar die Chance, im Bewerbungsgespräch ihre Kompetenz unter Beweis zu stellen. Auf jeden Fall: Es empfiehlt sich gehen Sie tagsüber vorm Bewerbungsgespräch Doppelt zum Friseur und lassen sich die Haare schön machen- so, wie es Ihnen gefällt. Wer ganz sicher gehen will, trägt sein Haar zurückgekämmt, zu dem Pferdeschwanz gebunden oder hochgesteckt. Befasst sein mit Piercings oder Tattoos? Körperschmuck: Zeigen oder verstecken? Tattoos, die man nicht sieht, sind Ihre Privatangelegenheit. Der Personaler erfährt nichts in diesem Sinne, und sie gehen ihn auch nichts an. Wenn Sie eine Bluse beziehungsweise ein Hemd mit langen Ärmeln und Kragen tragen, dann bleiben als sichtbare Körperstellen für [stellenanzeige schreiben vorlage](#) Tattoos nur noch Ihre Hände, Ihr Nacken und Ihr Gesicht. Tattoos an diesen Stellen sind extrem starke Statements und zutiefst Ausdruck der Persönlichkeit des Trägers.



Wobei es natürlich dennoch auch auf den Inhalt ganz wesentlich ankommt - Bewerber sollten also nicht nur mit einer super Verpackung, sondern auch mit ihren „inneren Werten“ überzeugen. Ein No-go für alle Bewerber: den Personaler langweilen. Wie sieht eine gute kreative Bewerbung aus? " oder "Mit großem Interesse habe ich Ihr Stellenangebot gelesen" werden Sie beim Leser allenfalls ein herzhaftes Gähnen ernten. Gute Chancen hat Ihre kreative Bewerbung, wenn sie modern, aufgeräumt, übersichtlich - und gleichzeitig auch etwas ungewöhnlich

daher kommt. Grafische Elemente oder Icons sollten dabei wohldosiert Verwendung finden. Ein absolutes Muss ist natürlich auch die perfekte äußere Form ohne Schreibfehler und Patzer jeglicher Art - schließlich soll die kreative Bewerbung ja auch eine professionelle Bewerbung sein. Besonders wichtig: Niemals die Namen von Unternehmen und Ansprechpartnern falsch schreiben oder verwechseln! Auch ist es (erst recht bei konservativeren Branchen) widersinnig, es mit allzu verrückten Ideen und bunten Farben zu übertreiben.

Warum haben Sie sich gerade für sein Unternehmen entschieden? Ihr Werdegang. Stellen Sie sich darauf ein, dass man Ihnen im Bewerbungsgespräch Fragen nach bestimmten Stationen in Ihrem Lebenslauf stellt. Wie etwa zu Ihrer Berufserfahrung in ähnlichen Bereichen oder zu den berüchtigten Lücken im Lebenslauf: Wenn Sie beispielsweise ein Schuljahr wiederholt haben oder eine Zeit seit ewigen Jahren im Ausland waren. Die sogenannten sozialen Fähigkeiten wie Kommunikationsfähigkeit werden für Unternehmen immer wichtiger. Ihre Persönlichkeit. Auch Fragen zu Ihnen als Mensch bleiben nicht aus. Sie können allerdings auch darauf aufs Tapet kommen, wie Sie mit Zeitdruck oder Konflikten umgehen. Der Klassiker ist die Frage nach Ihren Stärken oder Schwächen. Ihre Fragen. Bei einem offenen Bewerbungsgespräch haben Sie bereits zwischendurch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Bereiten Sie hierzu unbedingt Fragen vor. Oftmals wird Sie der Personaler aber vor Ende des Gesprächs direkt darauf ansprechen, ob Sie noch mehr seinerseits wissen möchten. Der weitere Ablauf. Bevor Sie auseinandergesprochen, sollten Sie hierbei Personaler klären, wie es weitergeht. Wann erfahren Sie von den Ergebnissen des Vorstellungsgesprächs? Ist eine zweite Gesprächsrunde geplant oder gar ein Einstellungstest? Wenn Sie sich unhöflich behandelt fühlen, sagen Sie Ihnen, dass Sie das nicht in Ordnung finden. Neben dem klassischen Vorstellungsgespräch gibt es auch Sonderfälle, etwa das Telefoninterview oder ein Vorstellungsgespräch auswärtig. „Personaler beißen (meistens) nicht. Nutzen Sie gewiss die Chance, im Vorstellungsgespräch mehr über Unternehmen zu erfahren und einen Eindruck von der Arbeitsumgebung zu erhalten. Schließlich wollen Sie nach dem Bewerbungsgespräch wissen, ob Sie in diesem Unternehmen arbeiten möchten.